

Die Welt im Umbruch

Die VOLKSBANK WIEN AG lud Ihre Kunden zum Informationsabend „Geopolitik verstehen und Investitionsentscheidungen nutzen“ in die Kulturwerkstatt Kottlingbrunn ein.

Regionaldirektor Martin Heilinger begrüßte an diesem Abend die zahlreich erschienenen Gäste in gemütlicher Atmosphäre. In einem launigen Interview diskutierte er mit Vorstandsdirektor Rainer Borns, angesichts der aktuellen weltweiten Krisenherde, die Möglichkeiten der Volksbank-Kunden in das Geldinstitut zu investieren und die Strategie der Volksbank in Bezug auf ihre Produktpartner. Borns skizzierte die stabile hundertprozentige genossenschaftliche österreichische Eigentümerstruktur, nahm Bezug auf das Investmentgrade Rating des Volksbankverbundes und die weltweite Top-Ten-Platzierung als nachhaltige Regionalbank. Bei den Investitionsmöglichkeiten verwies er auf die aktuelle Fixzinsanleihe mit 3,125 Prozent, weiters auf das Investitionsfondssparkonto, welches in dieser Ausprägung von keiner Bank angeboten wird, und die aktuell beste



v.l.: Martin Heilinger, Tom Ganschow, Roland Adrowitzer, Rainer Borns, Paul Krisai

Foto: Volksbank

Vermögensverwaltung von 73 europäischen Anbietern. Die Welt ist im Umbruch, bestehende Allianzen ändern sich, Krieg ist in Europa wieder Normalität, der Nahostkonflikt eskaliert, China steigt zur Weltmacht auf, der Kampf um Rohstoffe spitzt sich zu und die kommende US-Präsidentenwahl ist gefährlich spannend wie nie zuvor. Darüber diskutierten Roland Adrowitzer und

Paul Krisai, pensionierter und aktiver ORF-Auslandskorrespondent. Sie beleuchteten das Weltgeschehen und gaben Hintergrundinformationen. Während Krisai über seine Zeit in Moskau, die dort herrschende Zensur und seine Einschätzungen zu Putin und dessen engem Machtzirkel berichtete, setzte Adrowitzer den Schwerpunkt auf den Nahost Konflikt mit all seinen Facetten.

Tom Ganschow, Vertriebsdirektor Union Investment, gab Einblicke in die Welt der Kapitalmärkte. Spannend waren seine Ausführungen zur Chipindustrie in Taiwan und der weltweiten Abhängigkeit von einem einzelnen Unternehmen, den zur Zeit günstigen Vorzeichen für Investments im Jahr 2024 wegen fallender Zinsen und der Bodenbildung für Wirtschaftswachstum sowie zur Erwartung der Märkte mit Donald Trumps Rückenwind für die Wirtschaft.

Heilinger zeigte sich mit der Veranstaltung überaus zufrieden: „Wir hatten kaum eine spannendere Kundenveranstaltung als diese, direkt am Puls der Zeit, mit bekannten Experten und Journalisten und tiefen Einblicken in das Weltgeschehen der Geopolitik und Kapitalmärkte. Mit dem heutigen Wissen kann es ein überaus ertragreiches Investmentjahr für Aktien und Anleihen werden.“